

Abteilung Straßenbau und Verkehr

Organisationsprüfung

Klagenfurt am Wörthersee, im Juni 2016

INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemein	4
1.1. Prüfungsauftrag.....	4
1.2. Prüfungsinhalt und -zeitraum.....	4
2. Aufgaben und Leistungen (Aufbauorganisation).....	5
2.1. Geschäftseinteilung.....	5
2.2. Produktkatalog	6
2.3. Rechtliche Grundlagen.....	6
3. Ressourcen	7
3.1. Personal.....	7
3.2. Betriebsmittel	9
3.3. Investitionen und Instandhaltungen (Substanzerhaltung)	10
4. Finanz- und Erfolgswirkung	11
4.1. Teilabschnitte.....	12
4.2. Sachsubventionen.....	17
4.3. Kennzahlen	17
5. Kontrollsysteme - IKS	18
5.1. Räumliche Sicherung	18
5.2. Vermögenssicherung – Inventar.....	18
5.3. Datensicherung	18
5.4. Vier-Augen-Prinzip	18
5.5. Interne Kontrollen/Plausibilitätsprüfung	18
6. Frühere Prüferkenntnisse	19
7. Zusammenfassende Feststellungen und Empfehlungen	20
7.1. Feststellungen.....	20
7.2. Empfehlungen.....	21
8. Ausblick.....	21
9. Anhang.....	23
Produktkatalog	23
Beschreibung der Leistungen	24

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abs	Absatz
AOH	Außerordentlicher Haushalt
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
exkl.	exklusiv
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
idgF	in der geltenden Fassung
km	Kilometer
KZ	Kennzahl
L & B	Land und Bund
LED	Leuchtdioden
LH	Landeshauptstadt
lt.	laut
MA	Mitarbeiter
Mio	Millionen
OH	Ordentlicher Haushalt
Pkt.	Punkt
RA	Rechnungsabschluss
RL	Rücklagen
STVO	Straßenverkehrsordnung
STW AG	Stadtwerke Aktiengesellschaft
TA	Teilabschnitt
u.a.	unter anderem
usw.	und so weiter
VA	Voranschlag
VAST	Voranschlagsstelle
vgl.	vergleiche
VLSA	Verkehrslichtsignalanlage
z.B.	zum Beispiel

1. Allgemein

1.1. Prüfungsauftrag

Gemäß § 89 Abs 1 Klagenfurter Stadtrecht ist es Aufgabe des Kontrollamtes, die Gebarung der Stadt auf ihre ziffernmäßige Richtigkeit, Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Übereinstimmung mit den bestehenden Rechtsvorschriften zu überprüfen.

Das Kontrollamt hat gemäß § 90 Abs 2 Klagenfurter Stadtrecht in der **Abteilung Straßenbau und Verkehr** aufgrund eines intern erstellten Prüfplanes von Amts wegen eine Organisationsprüfung vorgenommen.

Im Sinne der geschlechtersensiblen Voranschlagserstellung (Beschluss des Stadtsenates vom 5. März 2014) und der damit verbundenen, entsprechenden Selbstbindung des Kontrollamtes wird – sofern gesetzliche Datenschutzbestimmungen und fachlich-inhaltliche Anforderungen an das Berichtswesen nicht entgegenstehen – auf eine geschlechtergerechte Formulierung Bedacht genommen.

1.2. Prüfungsinhalt und -zeitraum

Als Prüfungszeitraum wurden die Jahre 2010 bis 2015 festgelegt. Dabei soll für den Berichtsempfänger ein Überblick für diesen Zeitraum geschaffen werden, aus dem hervorgeht, für welche Aufgaben die geprüfte Organisationseinheit (Abteilung) innerhalb der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee zuständig ist.

Des weiteren geht es darum zu hinterfragen, mit welchen Ressourcen (Personal, Kapital, Sonstiges) die Leistungen erbracht wurden und zu welchem finanziellen Ergebnis (OH und AOH) dies letztlich für die Abteilung führte.

Soweit es dabei zu Auffälligkeiten oder sonstigen Abweichungen gekommen ist, wird im Rahmen von entsprechenden Feststellungen hingewiesen bzw. angeregt, durch die jeweiligen Empfehlungen eine Verbesserung der Situation herbeizuführen.

Mit der Untersuchung von entsprechenden Ansätzen, eines in der Abteilung vorhandenen internen Kontrollsystems (IKS), wird auf die „gelebte“ Sicherung und Erhaltung des städtischen Vermögens eingegangen.

2. Aufgaben und Leistungen (Aufbauorganisation)

2.1. Geschäftseinteilung

Mit der Änderung der Geschäftseinteilung mit Wirkung vom 15. Jänner 2013 wurde die Abteilung Kommunale Dienste aufgelöst und die Abteilung Straßenbau und Verkehr eingerichtet.

In der Geschäftseinteilung des Magistrates der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee (Erlass des Bürgermeisters vom 11. Oktober 2011 idgF vom 12. Jänner 2016) Bereich Infrastruktur sind der Abteilung Straßenbau und Verkehr folgende Aufgaben zugeordnet:

- Planung, Bau und Erhaltung von öffentlichen Straßen
- Verkehrsplanung (Verkehrserhebung, Statistik Analysen, Ausarbeitung von Gesamtverkehrs- und Detailplänen, Sachverständigentätigkeit u.a.)
- Straßenverwaltung (Benützung öffentlichen Gutes, Koordinierung der Versorgungsträger, Straßeninstandsetzungen nach Grabungen, Straßenkataster, Sachverständigentätigkeit in Bauverfahren u.a.)
- Straßenentwässerung
- Straßenreinigung
- Winterdienst (Schneeräumung, Schneeabfuhr, Salz- und Splittstreuung)
- Straßensicherung (Lichtsignalanlagen, Straßenmarkierung, Verkehrsleiteinrichtungen, Zentrale Verkehrssteuerung, Sachverständigentätigkeit, Abwicklung von Schadensfällen u.a.)
- Öffentliche Beleuchtung
- Parkplatzbewirtschaftung
- Zentrallagerplatz
- Hilfestellung bei Veranstaltungen
- Straßenverkehrsordnung
- Bundes- und Landesstraßengesetz
- Wasserschutzbau

Öffentlicher Verkehr

- Alle Angelegenheiten des öffentlichen Verkehrs (Park & Ride, Verkehrsverbund, Stadtwerke, ÖBB, Postbus)
- Planung und Bewirtschaftung von Auffangparkplätzen
- Parkleitsystem
- Koordination des übergeordneten Straßensystems (Autobahn, Schnellstraße, Landesstraße L & B)
- Planung und Ausführung von Brückenbauten und Unterführungen

Im Zuge der Überprüfung wurde festgestellt, dass der **Wasserschutzbau** durch die Abteilung Entsorgung und nicht durch die Abteilung Straßenbau und Verkehr besorgt wird (Information der Abteilungsleitung).

Laut Stellungnahme der Abteilungsleitung zählt die Planung und Ausführung von Brückenbauten und Unterführungen nicht zu den Aufgaben des Öffentlichen Verkehrs, sondern zu den allgemeinen Aufgaben der Abteilung.

Das Kontrollamt empfiehlt, die Geschäftseinteilung zu ändern und den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend anzupassen.

2.2. Produktkatalog

Neben der Aufgabenaufzählung in der Geschäftseinteilung sind die Produkte bzw. Leistungen auch im Produktkatalog angeführt. Im **Anhang** zu diesem Bericht, sind **fünf Produktbereiche, sechs Produktgruppen** und **zehn Produkte**, die der Abteilung zugeordnet sind, angeführt; die **27 Leistungen**, die daraus resultieren, werden näher beschrieben.

2.3. Rechtliche Grundlagen

Die **Abteilung Straßenbau und Verkehr** erfüllt zum überwiegenden Teil Aufgaben, die die Landeshauptstadt in Vollziehung der Gesetze zu erbringen hat.

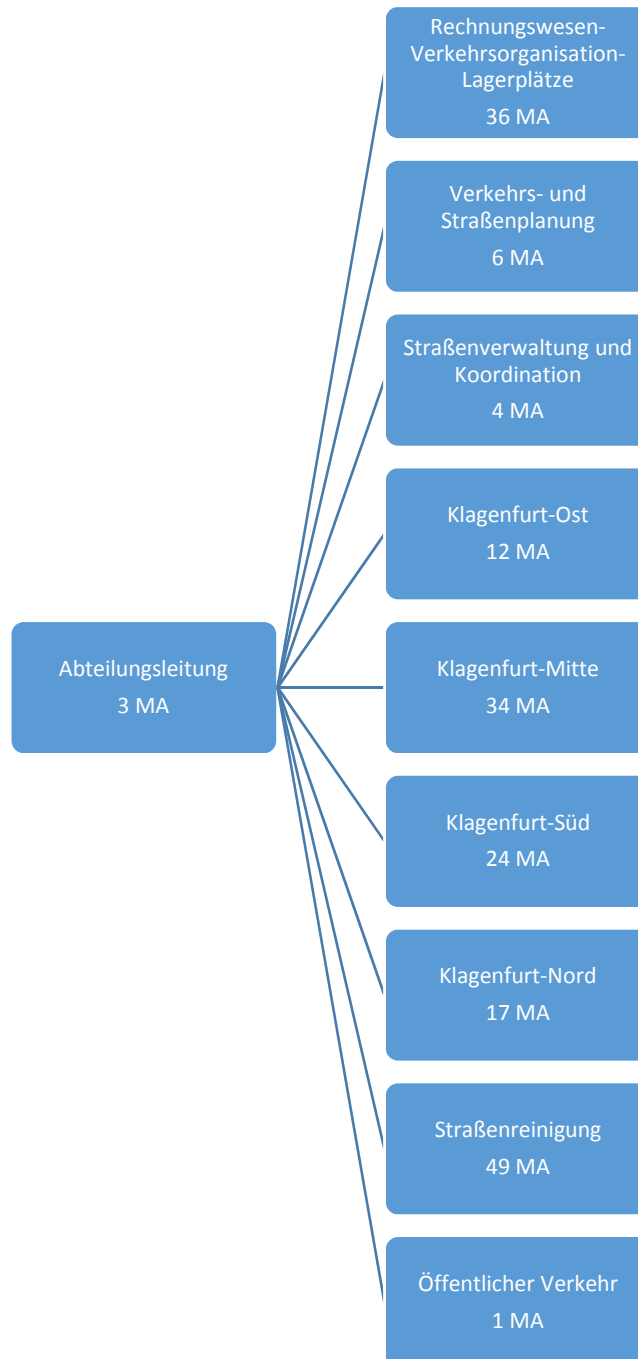
Die wesentlichen Gesetze sind:

- Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)
- Straßenverkehrsordnung (STVO)
- Kärntner Straßengesetz (K-STG)

3. Ressourcen

3.1. Personal

Die Abteilung gliedert sich lt. Stellenplan (Juni 2016) in die Abteilungsleitung mit dem Sekretariat und neun Gruppen mit insgesamt **186 Mitarbeitern**.



Der Personalstand nach Teilabschnitten hat sich lt. Controlling Bericht im Jahresdurchschnitt folgend entwickelt:

Vollzeitäquivalent							
Jahr	0340	6120	6400	6900	8140	8203	Gesamtstand
2010	25,75	89,00	24,00	2,00	50,00	5,88	196,63
2011	24,75	92,00	24,00	2,00	51,00	5,88	199,63
2012	24,75	92,00	24,00	1,00	51,00	5,88	198,63
2013	23,75	92,00	23,00	1,00	52,00	5,88	197,63
2014	22,75	93,00	25,00	1,00	52,00	6,00	199,75
2015	22,75	88,75	24,50	1,00	50,33	6,00	193,33

Durch die Einsparungen von Planstellen im Jahre 2015, hauptsächlich im Teilabschnitt 6120 – Gemeindestraßen, kam es innerhalb der Abteilung zu einer Reduktion des Personalstandes um sechs Personen.

Die Entwicklung der Personalkosten ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

TA	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0340	Tiefbauamt	1.595.206,49	1.686.744,64	1.588.654,37	1.721.847,13	1.664.690,69	1.746.603,59
6120	Gemeindestraßen	3.578.943,51	3.641.871,28	3.713.008,69	4.045.383,69	3.935.088,87	3.984.804,00
6400	Einrichtungen/Maßnahmen STVO	1.010.774,45	969.379,70	1.039.860,70	1.083.819,34	1.146.912,90	1.203.128,59
6900	Verkehrsverbund, Verkehr, Sonstiges	114.320,15	128.253,44	147.042,96	54.863,23	58.887,46	63.136,11
6901	Verkehr, Sonstiges, Park & Ride	48.959,48	53.649,86	59.282,61	19.408,77	21.049,20	22.709,62
8140	Straßenreinigung	2.116.494,07	2.316.783,27	2.331.939,52	2.483.694,40	2.441.788,05	2.417.564,16
8160	Öffentl. Beleuchtung u. Uhren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8203	Zentrallagerplatz	250.107,33	260.397,76	270.925,64	289.972,62	296.880,06	314.249,06
	Summe	8.714.805,48	9.057.079,95	9.150.714,49	9.698.989,18	9.565.297,23	9.752.195,13

Die Personalkosten der Mitarbeiter „Öffentlicher Verkehr“ waren auf die TA 6900 und 6901 anteilmäßig aufgeteilt, wobei es seit 2012 durch eine Pensionierung zu einer Kostenreduktion auf diesen Teilabschnitten gekommen ist. Die jährlich steigenden Gesamtsummen waren auf die laufenden Gehaltsanpassungen (Lohnerhöhung, Beförderungen, Stufensprünge, usw.) zurückzuführen. Auch die unterschiedlich strengen Winter führten durch entsprechende Überstunden zu jährlichen Schwankungen der Personalkosten.

Das Kontrollamt empfiehlt, entsprechend den Beschlüssen des Gemeinderates zum „Reformplan Klagenfurt 2020“ sich im Baubereich auf jene Leistungsbereiche zu konzentrieren, die am Markt nicht oder nur schwer zuzukaufen sind (make or buy). Reformpotential AG 2601 Baubereich - Reduktion

3.2. Betriebsmittel

Das „Vermögen der Abteilung“ bestand lt. Vermögensrechnung aus Grundstücken, Gebäuden und Inventar (Fahrzeuge, Geräte, Maschinen, Einrichtungen, Büromittel, usw.) und wurde jeweils auf den entsprechenden Teilabschnitten erfasst. Teilweise werden in der Abteilung verwendete Vermögenswerte anderen Teilabschnitten zugeordnet (z.B. Tiefbauamt auf TA 0290 Amtsgebäude).

Vermögensstände 2010 bis 2015						
Vermögensstand per 31. 12.	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0340 Tiefbauamt						
Grundstücke						
Anlagen - Gebäude						
Inventar	3.662,28	3.695,37	5.871,33	14.533,98	15.743,48	11.816,94
6120 Gemeindestraßen						
Grundstücke						
Anlagen - Gebäude						
Inventar	1.660.427,37	1.618.330,69	1.453.138,66	1.423.804,40	1.428.029,74	1.151.266,48
6400 Einr./Maßn. STVO						
Grundstücke						
Anlagen - Gebäude						
Inventar	605.973,08	516.454,74	892.481,05	1.047.330,35	1.179.150,57	1.140.336,58
8140 Straßenreinigung						
Grundstücke						
Anlagen - Gebäude						
Inventar	1.352.218,73	1.543.385,30	1.593.916,10	1.432.904,81	1.203.867,70	985.582,08
8160 Öffentl. Beleuchtung						
Grundstücke						
Anlagen - Gebäude						
Inventar	14.190,99	12.007,75	9.824,51	7.641,27	5.458,03	3.274,79
8203 Zentrallagerplatz						
Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anlagen - Gebäude	599.829,26	564.627,52	529.425,78	494.224,04	459.022,30	423.820,56
Inventar	74.396,09	65.561,72	57.789,69	101.649,07	105.640,77	96.278,49
Gesamt	4.310.697,80	4.324.063,09	4.542.447,12	4.522.087,92	4.396.912,59	3.812.375,92

Das Kontrollamt stellte fest, dass im Vermögensverzeichnis lt. RA keine realistischen Werte für zugeordnete Grundstücke (z.B. Zentrallagerplatz Buchwert 0,00 Euro) verzeichnet sind.

Das Kontrollamt empfiehlt, eine Bewertung der Grundstücke durchzuführen, um ein möglichst wahrheitsgetreues Bild der Vermögenslage der Landeshauptstadt zu erhalten.

3.3. Investitionen und Instandhaltungen (Substanzerhaltung)

Die **Investitionen** in den Straßenneubau bzw. in Betriebsmittel (Gebäude, Maschinen, Fahrzeuge, Betriebsausstattung) wurden über die **Postenklasse 0xxxxx** verrechnet und über den ordentlichen oder außerordentlichen Haushalt verbucht.

Investitionen							
TA	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Ordentlicher Haushalt							
0340	Tiefbauamt	3.661,15	4.854,06	8.333,18	14.350,88	10.572,55	1.751,84
6120	Gemeindestraßen	240.513,53	34.893,40	149.042,83	1.605,68	11.242,01	36.000,58
6400	Einrichtungen/Maßnahmen STVO	136.952,84	113.459,08	260.671,32	197.577,39	218.488,92	53.448,11
6900	Verkehrsverbund, Verkehr, Sonstiges	114,61	182,71	0,00	413,42	0,00	0,00
6901	Verkehr, Sonstiges, Park & Ride	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8140	Straßenreinigung	41.108,95	644,26	176.972,40	5.588,98	12.157,18	19.728,69
8160	Öffentl. Beleuchtung u. Uhren	0,00	0,00	104.105,82	161.427,50	26.354,93	71.798,97
8203	Zentrallagerplatz	58.297,12	76,13	1.230,30	3.081,59	19.842,47	112,30
	Summe	480.648,20	154.109,64	700.355,85	384.045,44	298.658,06	182.840,49
Außerordentlicher Haushalt							
6120	Gemeindestraßen	2.931.320,09	4.403.204,63	4.928.851,77	9.125.854,67	6.063.965,02	2.830.084,23
6400	Einrichtungen/Maßnahmen STVO	13.464,48	18.827,85	342.563,51	82.639,67	41.282,64	0,00
6900	Verkehrsverbund, Verkehr, Sonstiges						
6901	Verkehr, Sonstiges, Park & Ride						
8140	Straßenreinigung	402.000,00	390.668,44	273.835,62	65.028,00	0,00	
8160	Öffentl. Beleuchtung u. Uhren	0,00	35.687,13	71.452,62	62.721,53	216.801,58	97.361,89
8203	Zentrallagerplatz		0,00	0,00	55.378,00	0,00	
	Summe	3.346.784,57	4.848.388,05	5.616.703,52	9.391.621,87	6.322.049,24	2.927.446,12
Gesamtsumme Investitionen OH u. AOH		3.827.432,77	5.002.497,69	6.317.059,37	9.775.667,31	6.620.707,30	3.110.286,61

Aufgrund der geringen Budgetmittel war im Bereich des Neubaus von Gemeindestraßen nur ein begrenzter Umfang möglich.

Die **Instandhaltungen** wurden über die **Postenklasse 61xxxx** verrechnet und haben sich im Prüfungszeitraum wie folgt entwickelt:

Instandhaltungen							
TA	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Ordentlicher Haushalt							
0340	Tiefbauamt	18.131,80	15.319,53	17.670,00	15.848,11	17.290,09	17.311,86
6120	Gemeindestraßen	1.681.917,10	1.592.644,37	1.860.256,41	1.785.949,44	1.664.500,73	1.713.734,49
6400	Einrichtungen/Maßnahmen STVO	484.703,27	393.975,16	397.665,77	383.895,40	396.510,58	399.421,37
6900	Verkehrsverbund, Verkehr, Sonstiges	302,02	237,53	0,00	0,00	0,00	0,00
6901	Verkehr, Sonstiges, Park & Ride	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8140	Straßenreinigung	318.361,71	250.736,31	254.643,37	305.283,87	321.505,39	317.602,40
8160	Öffentl. Beleuchtung u. Uhren	462.698,08	347.218,61	376.230,37	387.798,86	387.179,81	403.182,64
8203	Zentrallagerplatz	54.813,26	34.571,47	45.768,96	71.700,53	30.427,88	34.652,15
Gesamtsumme Instandhaltungen		3.020.927,24	2.634.702,98	2.952.234,88	2.950.476,21	2.817.414,48	2.885.904,91

Die Mittel für die Instandhaltung der Gemeindestraßen sind annähernd gleich geblieben und waren lt. Abteilungsleitung nicht ausreichend, um einer weiteren Verschlechterung des Straßennetzes entgegen zu wirken.

Das Kontrollamt empfiehlt, ein mittelfristiges **Investitionsprogramm** (mit Reihung der Vorhaben nach Priorität) zur Erhaltung des Straßennetzes für die nächsten fünf Jahre zu erstellen und dieses in den mittelfristigen Finanzplan aufzunehmen.

4. Finanz- und Erfolgswirkung

Der Finanzerfolg der Abteilung verteilte sich auf insgesamt acht Teilabschnitte und entwickelte sich in den letzten Jahren wie folgt:

Einnahmen und Ausgaben 2010 bis 2015							
TA	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	Einnahmen - Ordentlicher Haushalt						
0340	Tiefbauamt	5.112,81	1.547,11	1.722,09	136,24	810,74	-76,27
6120	Gemeindestraßen	9.185.581,69	9.501.565,86	9.179.930,25	9.501.852,86	10.259.658,41	10.267.278,22
6400	Einrichtungen/Maßnahmen STVO	1.092.208,88	369.110,72	285.284,93	295.667,99	236.184,70	218.109,86
6900	Verkehrsverbund, Verkehr, Sonstiges	130.700,91	54.452,64	641.822,36	931.925,82	1.120.675,19	1.939.800,91
6901	Verkehr, Sonstiges, Park & Ride	308,33	75.669,77	75.750,70	77.626,05	79.166,51	80.439,07
8140	Straßenreinigung	101.148,22	98.816,40	260.865,21	103.899,82	103.707,40	90.098,12
8160	Öffentl. Beleuchtung u. Uhren	52.346,11	65.606,51	29.322,38	52.770,81	15.438,51	35.433,21
8203	Zentrallagerplatz	119.118,38	157.908,93	94.548,56	148.315,85	132.456,62	121.165,43
	Summe	10.686.525,33	10.324.677,94	10.569.246,48	11.112.195,44	11.948.098,08	12.752.248,55
	Einnahmen - Außerordentlicher Haushalt						
6120	Gemeindestraßen	184.911,55	7.468.249,99	8.435.591,36	343.718,00	17.210.255,30	317.001,00
6400	Einrichtungen/Maßnahmen STVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6900	Verkehrsverbund, Verkehr, Sonstiges	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6901	Verkehr, Sonstiges, Park & Ride	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8140	Straßenreinigung	0,00	0,00	20.984,00	1.000,00	7.200,00	0,00
8160	Öffentl. Beleuchtung u. Uhren	0,00	0,00	290.778,01	0,00	0,00	0,00
8203	Zentrallagerplatz	0,00	0,00	0,00	3.999,00	0,00	0,00
	Summe	184.911,55	7.468.249,99	8.747.353,37	348.717,00	17.217.455,30	317.001,00
	Gesamtsumme Einnahmen OH u. AOH	10.871.436,88	17.792.927,93	19.316.599,85	11.460.912,44	29.165.553,38	13.069.249,55
	Ausgaben - Ordentlicher Haushalt						
0340	Tiefbauamt	1.661.162,27	1.751.045,54	1.671.679,60	1.803.349,76	1.763.728,91	1.837.402,25
6120	Gemeindestraßen	8.584.903,27	8.267.849,16	9.412.200,74	9.975.282,09	9.639.702,32	10.720.318,82
6400	Einrichtungen/Maßnahmen STVO	2.021.947,74	1.872.138,43	2.018.157,34	1.991.042,57	2.060.955,67	1.835.561,25
6900	Verkehrsverbund, Verkehr, Sonstiges	7.585.264,89	10.803.921,44	11.123.562,87	11.907.099,04	10.721.140,69	10.198.275,08
6901	Verkehr, Sonstiges, Park & Ride	184.223,96	619.865,30	175.517,10	133.256,31	132.045,07	132.238,01
8140	Straßenreinigung	3.193.299,09	3.194.869,20	3.387.983,20	3.854.104,91	3.385.827,92	3.460.913,85
8160	Öffentl. Beleuchtung u. Uhren	1.113.912,75	1.047.450,15	1.086.566,92	1.214.902,88	1.052.114,92	1.072.760,86
8203	Zentrallagerplatz	454.112,03	388.893,31	402.603,70	459.617,19	434.000,33	418.939,68
	Summe	24.798.826,00	27.946.032,53	29.278.271,47	31.338.654,75	29.189.515,83	29.676.409,80
	Ausgaben - Außerordentlicher Haushalt						
6120	Gemeindestraßen	2.931.449,10	4.537.918,35	5.025.515,18	9.205.854,67	6.063.965,02	2.838.276,69
6400	Einrichtungen/Maßnahmen STVO	13.464,48	18.827,85	342.563,51	82.639,67	41.282,64	0,00
6900	Verkehrsverbund, Verkehr, Sonstiges	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6901	Verkehr, Sonstiges, Park & Ride	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8140	Straßenreinigung	402.000,00	390.668,44	273.835,62	65.028,00	0,00	0,00
8160	Öffentl. Beleuchtung u. Uhren	0,00	35.687,13	71.452,62	62.721,53	216.601,58	97.361,89
8203	Zentrallagerplatz	0,00	0,00	0,00	55.378,00	0,00	0,00
	Summe	3.346.913,58	4.983.101,77	5.713.366,93	9.471.621,87	6.321.849,24	2.935.638,58
	Gesamtsumme Ausgaben OH u. AOH	28.145.739,58	32.929.134,30	34.991.638,40	40.810.276,62	35.511.365,07	32.612.048,38
	Finanzergebnis	-17.274.302,70	-15.136.206,37	-15.675.038,55	-29.349.364,18	-6.345.811,69	-19.542.798,83

Aufgrund verzögerter Auszahlung von Landesmitteln für den Ausbau der St. Weiterstraße, die erst im Jahre 2014 bei der Stadt eingegangen sind, kam es zur Steigerung des Abganges im Jahre 2013. Danach waren die Ausgaben wieder rückläufig.

4.1. Teilabschnitte

Innerhalb dieses Kapitels wurde die Entwicklung einzelner Voranschlagsstellen (VAST) analysiert und schwerpunktmäßig einzelne Themen behandelt und dargestellt.

TA 0340 - Tiefbauamt

Im Rahmen des Winterdienstes wurden durch die Bauleiter als verantwortliche Dienstführer folgende Überstunden geleistet und abgerechnet:

Überstunden	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Überstunden Feiertag	1.085,24	1.598,52	912,26	2.738,54	945,72	1.755,60
Überstunden mit Zuschlag-50%	10.573,22	13.531,89	7.928,13	12.712,35	9.277,30	8.225,34
Überstunden mit Zuschlag-100%	19.761,01	22.381,36	15.020,63	30.704,46	20.374,11	18.282,64
Überstunden mit Zuschlag-200%	2.084,82	1.017,93	895,70	4.214,24	758,88	4.156,54
Summe	33.504,29	38.529,70	24.756,72	50.369,59	31.356,01	32.420,12

Die jährlichen Unterschiede ergaben sich daraus, dass die Anzahl und die Art (Nachtstunden, Wochenende) der Überstunden von der Anzahl der Schneetage im Jahr und der Intensität sowie dem jeweiligen Zeitpunkt der Schneefälle abhängig waren.

TA 6120 – Gemeindestraßen

Die folgende Tabelle zeigt die Einnahmen und Ausgaben aus dem Bereich der Parkraumüberwachung, die auf diesem Teilabschnitt abgerechnet werden:

Parkeinnahmen und -ausgaben 2010 bis 2015							
VAST	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014	2015
2.6120.	Einnahmen - Ordentlicher Haushalt						
852000	Parkscheinverkauf	254.222,85	228.582,93	182.383,57	174.101,69	161.916,14	155.530,20
852100	Parkscheinautomaten	1.765.834,65	1.990.042,44	1.923.448,00	1.736.617,24	1.935.543,95	1.789.473,68
852200	Pauschale Parkgebühr	98.757,33	65.951,40	60.787,10	59.297,74	63.030,69	51.876,90
852300	Handyparken	0,00	0,00	0,00	325.939,00	199.683,45	140.217,39
868100	Parkstrafen I	1.197.796,96	1.222.267,26	968.051,05	1.142.831,46	1.879.732,95	1.972.143,78
868300	Parkstrafen II	206.605,07	289.497,01	224.954,00	246.411,50	190.058,99	230.483,26
	Summe	3.523.216,86	3.796.341,04	3.359.623,72	3.685.198,63	4.429.966,17	4.339.725,21
1.6120.	Ausgaben - Ordentlicher Haushalt						
728100	Parkraumüberwachung	630.617,82	605.600,28	652.801,57	723.889,86	614.451,60	768.061,00
728200	Kurzparkzone	39.241,93	40.221,83	37.674,03	35.942,80	38.309,04	39.104,79
	Summe	669.859,75	645.822,11	690.475,60	759.832,66	652.760,64	807.165,79
	Gesamtergebnis	2.853.357,11	3.150.518,93	2.669.148,12	2.925.365,97	3.777.205,53	3.532.559,42

Die Ergebnisse aus der Parkraumüberwachung haben sich von 2010 bis 2015 um 23% gesteigert. Die Anordnungsbefugnis dieser Voranschlagsstellen lag bei der Abteilung Abgaben- und Gebührenrecht.

Durch die intensivere Überwachung aufgrund eines neuen Vertrages mit der Überwachungsfirma, konnten sowohl die Einnahmen aus dem Parkscheinverkauf als auch aus den Parkstrafen gesteigert werden.

In der nachstehenden Tabelle sind die Ausgaben für den Straßenbau zusammengefasst:

Ausgaben Straßenbau 2010 bis 2015							
VAST	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014	2015
1.6120.	Ausgaben - Ordentlicher Haushalt						
002000	Neubau	106.600,00	30.000,00	115.345,81	0,00	0,00	0,00
002104	Neubau BZ	102.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
611000	Instandhaltung	1.273.503,27	1.200.969,41	1.384.397,23	1.334.000,29	1.207.964,12	1.310.715,04
	Summe	1.482.103,27	1.230.969,41	1.499.743,04	1.334.000,29	1.207.964,12	1.310.715,04
5.6120.	Ausgaben - Außerordentlicher Haushalt						
002000	Allgemeiner Straßenbau	2.649.947,41	3.819.827,68	4.359.390,11	7.621.101,06	4.846.301,95	2.644.662,25
002010	Industrieaufschließung	99.999,22	99.891,04	200.000,00	300.000,00	99.955,37	0,00
002200	Brücken	55.023,98	113.491,31	89.770,31	64.394,15	353.576,06	60.471,38
002400	Benediktinermarkt	0,00	0,00	0,00	742.115,27	0,00	0,00
002500	Parkplatz Minimundus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
002910	Radwege	97.349,48	94.732,91	199.945,82	100.000,00	399.998,20	91.957,99
	Summe	2.902.320,09	4.127.942,94	4.849.106,24	8.827.610,48	5.699.831,58	2.797.091,62
	Gesamtsumme OH u. AOH	4.384.423,36	5.358.912,35	6.348.849,28	10.161.610,77	6.907.795,70	4.107.806,66

Die Mittel für den **Straßenneubau** im außerordentlichen Haushalt wurden zwischen 2010 und 2014 (Rückgang 2015) stetig erhöht, während die Aufwendungen für die **Instandhaltung** im ordentlichen Haushalt nahezu **gleich** geblieben sind. Durch den Neubau in der St. Weiterstraße kam es zu einem höheren Aufwand im Jahre 2013.

Laut Abteilungsleitung wurden zusätzlich noch rund 4 Mio Euro durch Eigenleistungen für die Straßenerhaltung bzw. den Neubau erbracht. Bei einer Nutzungsdauer von 25 Jahren ist für die in der Landeshauptstadt vorhandenen ca. 570 km Gemeindestraßen eine Sanierung bzw. ein Neubau von ca. 23 km jährlich notwendig, was bei durchschnittlichen Kosten von € 110,- pro m² einen jährlichen Aufwand von ca. 15 Mio Euro erfordern würde.

Aufgrund der geringen budgetierten Mittel konnte von den zu erhaltenden Straßen jährlich nur ca. die Hälfte der notwendigen Sanierungen durchgeführt werden.

Das Kontrollamt empfiehlt eine Anpassung der Budgetmittel für die Straßenerhaltung, da sich durch gleichbleibende Investitionen der Zustand der Gemeindestraßen **kontinuierlich verschlechtert**.

TA 6400 - Einrichtungen und Maßnahmen nach der STVO

Jahr	VLSA	Blinkanlagen	Stromkosten
2010	104	42	170.313,16
2011	104	42	198.552,72
2012	105	42	190.329,29
2013	105	42	190.687,67
2014	106	41	165.968,28
2015	106	42	96.155,93

Trotz Zunahme von Verkehrslichtsignalanlagen (VLSA) kam es zu einer Reduzierung der Stromkosten. Diese Einsparungen wurden lt. Abteilungsleitung durch den Umstieg von Glühbirnen auf Leuchtdioden-Lampen (LED) erreicht. Auch die neuen Steuergeräte brauchen weniger Strom. Außerdem wurde der Verbrauch neu berechnet, dadurch kam es zu einer Tarifierpassung.

TA 6900 - Verkehrsverbund, Verkehr, Sonstiges

Bei der Leistungsabrechnung mit der STW AG im Rahmen des Verkehrsdienstleistungsvertrages wurde die Weitergabe der Bundeszuschüsse zur Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs an die STW AG nicht berücksichtigt.

Einnahmen und -ausgaben 2010 bis 2015							
VAST	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014	2015
2.6900	Einnahmen						
810000	Leistungserlöse	0,00	54.452,64	113.322,36	54.000,00	54.000,00	54.000,00
828000	Abrechnung STW	0,00	0,00	528.500,00	877.925,82	1.066.675,19	1.085.800,91
	Summe	0,00	54.452,64	641.822,36	931.925,82	1.120.675,19	1.139.800,91
1.6900	Ausgaben						
620000	Verkehrsdienstleistungsvertrag	6.039.608,31	6.386.486,29	6.662.031,16	6.952.167,41	6.202.160,52	6.745.650,54
620100	Ermäßigungen	368.900,91	224.590,89	317.972,75	280.720,08	284.031,99	290.810,02
754000	Verkehrsverbund	1.049.481,00	1.084.402,00	1.154.616,00	1.159.448,00	1.184.197,00	1.230.081,00
755000	Zuschuss STW	0,00	2.921.000,00	2.841.900,00	2.862.161,85	2.326.000,00	1.200.000,00
	Summe	7.457.990,22	10.616.479,18	10.976.519,91	11.254.497,34	9.996.389,51	9.466.541,56
	Gesamtergebnis	-7.457.990,22	-10.562.026,54	-10.334.697,55	-10.322.571,52	-8.875.714,32	-8.326.740,65

Seit dem Jahre 2011 sind im Rechnungsabschluss auf diesem TA Gesellschafterzuschüsse der Stadt an die STW AG Geschäftsbereich „Mobilität“ zur Abdeckung sogenannter „Strukturkosten“ verrechnet, wobei diese Zuschüsse – die seit 2015 rückläufig sind (vgl. RA 2015, VA 2016) – ab dem Jahre 2019 nicht mehr anfallen sollen. Die Abrechnungen der Verkehrsdienstleistungen wurden in der Vergangenheit vom Kontrollamt auftragsgemäß geprüft. Ein begleitendes Controlling durch den Betrieb gewerblicher Art „Öffentlicher Verkehr“ der zuständigen Abteilung Straßenbau und Verkehr ist – trotz entsprechender Empfehlung des Kontrollamtes – bis dato nicht erfolgt. Durch eine begleitende Kontrolle und Steuerung der

Leistungserbringung durch den der Abteilung Straßenbau und Verkehr zugeordneten Betrieb gewerblicher Art „Öffentlicher Verkehr“ könnte die Planungsgenauigkeit erhöht und somit eine übermäßige Mittelbindung im städtischen Voranschlag vermieden werden.

Das Kontrollamt erneuert daher seine Empfehlung aus der Vergangenheit, wonach die begleitende Steuerung und Kontrolle (Controlling) durch die Fachabteilung durchgeführt werden möge, wobei hinsichtlich des Finanzierungsbeitrages zum städtischen Busverkehr – abgesehen von der vereinbarten Reduzierung bis 2019 – vermehrt auf den tatsächlichen Verbrauch und weniger auf Planwerte des nächsten Jahres abzielen sein wird.

Von der Abteilungsleitung wird diese Empfehlung befürwortet, jedoch mit dem Hinweis, dass die momentan in der Abteilung vorhandenen Personalressourcen dies nicht ermöglichen.

TA 6901 - Verkehr, Sonstiges – Park & Ride

Ab dem Jahre 2010 übernahm die STW AG die Bewirtschaftung der Park & Ride Parkplätze von der Klagenfurt Marketing GmbH.

Einnahmen und -ausgaben 2010 bis 2015							
VAST	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014	2015
2.6901	Einnahmen						
824000	Einnahmen aus Vermietung	308,33	75.669,77	75.750,70	77.626,05	79.166,51	80.439,07
	Summe	308,33	75.669,77	75.750,70	77.626,05	79.166,51	80.439,07
1.6901	Ausgaben						
620000	Shuttlebus	28.441,74	446.236,29	0,00	0,00	0,00	0,00
700000	Mietzinse P&R	77.512,42	81.958,29	78.700,00	80.813,61	81.518,16	81.518,16
700300	Mietzinse	8.534,12	11.102,80	12.229,33	7.783,12	4.230,24	2.776,86
728000	Parkraumbewirtschaftung	20.776,20	26.918,06	24.847,00	24.847,44	24.847,44	24.847,44
	Summe	135.264,48	566.215,44	115.776,33	113.444,17	110.595,84	109.142,46
	Gesamtergebnis	-134.956,15	-490.545,67	- 40.025,63	- 35.818,12	- 31.429,33	- 28.703,39

Durch die Einstellung der Shuttlebusse 2012 wurde der Abgang in diesem Bereich stark verringert.

Durch den Wegfall der Miete für die Stellplätze in der Enzenbergstraße kam es ab 2013 zu einer Reduzierung auf der Voranschlagsstelle 700300.

TA 8140 – Straßenreinigung

VAST	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	Einnahmen						
040000	Fahrzeuge (OH)	17.580,00	0,00	145.656,00	0,00	5.676,00	2.399,00
040000	Fahrzeuge (AOH)	0,00	0,00	20.984,00	1.000,00	7.200,00	0,00
	Summe	17.580,00	0,00	166.640,00	1.000,00	12.876,00	2.399,00
	Ausgaben						
040000	Fahrzeuge (OH)	26.501,47	0,00	174.156,00	0,00	0,00	0,00
040000	Fahrzeuge (AOH)	402.000,00	390.668,44	252.592,62	65.028,00	0,00	0,00
	Summe	428.501,47	390.668,44	426.748,62	65.028,00	0,00	0,00
	Ergebnis	- 410.921,47	-390.668,44	-260.108,62	- 64.028,00	12.876,00	2.399,00

Im Jahre 2012 wurde eine im Jahre 2011 angekaufte Kehrmaschine auf Grund häufiger Probleme zurückgegeben und dafür eine neue angeschafft. Die Abwicklung dieses Geschäftsfalles erfolgte über den OH, was auch die hohen Einnahmen (Verkaufserlös) und Ausgaben im Jahre 2012 erklärt.

TA 8160 - Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren

Durch den Einsatz von neuen energieeffizienten Leuchten (LED-Lampen) haben sich die Stromkosten in den letzten sechs Jahren trotz der höheren Anzahl an Beleuchtungsstellen nicht gesteigert. Alle im Jahre 2015 installierten Lichtstellen sind in LED-Ausführung.

Jahr	Beleuchtung	Stromkosten	Kosten/Einheit
2010	10.619	525.859,49	49,52
2011	10.619	591.711,42	55,72
2012	11.489	563.207,75	49,02
2013	11.516	607.123,50	52,72
2014	11.602	579.459,86	49,94
2015	11.671	548.142,41	46,97

TA 8203 - Wirtschaftshöfe – Zentrallagerplatz

Innerhalb des Betrachtungszeitraumes kam es im Jahre 2010 durch den Neubau des Salzsilos (OH) und im Jahre 2013 durch den Ankauf eines Gabelstaplers (AOH) zu größeren einmaligen Ausgaben (siehe Pkt. 3.3. Investitionen).

4.2. Sachsubventionen

Die von der Abteilung geleisteten Sachsubventionen beliefen sich im Prüfungszeitraum nach Abzug der Selbstbehalte (30% bis 2012, dann 40% und ab 2015 50%) wie folgt:

TA	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
6120	Gemeindestraßen	16.659,33	20.414,24	18.886,31	21.365,79	8.816,85	8.988,00	9.787,60
6400	Einrichtungen/Maßnahmen STVO	100.937,22	164.625,67	75.857,45	72.301,55	52.570,75	48.107,04	36.729,61
8140	Straßenreinigung	45.736,55	93.752,75	41.223,30	27.613,00	25.741,90	13.999,20	7.599,00
8160	Öffentl. Beleuchtung u. Uhren	1.820,00	1.820,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	165.153,10	280.612,66	137.967,06	121.280,34	87.129,50	71.094,24	54.116,21

Durch die Erhöhung der Selbstbehalte kam es zu einer wertmäßigen Verringerung (über 2/3 zwischen 2009 und 2015) der Sachsubventionen.

Laut Stellungnahme der Abteilungsleitung beruht ein Teil der rechnerischen Verringerung bei den Sachsubventionen auch darauf, dass die LH seit 2014 als „Mitveranstalter“ (z.B. Altstadtzauber) auftritt und daher kein Selbstbehalt mehr verrechnet wird. Die Kosten bleiben bei der Abteilung.

4.3. Kennzahlen

Im **Verhältnis zum Gesamtbudget** (OH) entwickelten sich die Gesamtausgaben (OH) der Abteilung wie folgt:

Ausgaben - Ordentlicher Haushalt exkl. Rücklagen							
TA	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0340	Tiefbauamt	1.661.162,27	1.751.045,54	1.671.679,60	1.803.349,76	1.763.728,91	1.837.402,25
6120	Gemeindestraßen	8.584.903,27	8.267.849,16	9.412.200,74	9.975.282,09	9.639.702,32	10.720.318,82
6400	Einrichtungen/Maßnahmen STVO	2.021.947,74	1.872.138,43	2.018.157,34	1.991.042,57	2.060.955,67	1.835.561,25
6900	Verkehrsverbund, Verkehr, Sonstiges	7.585.264,89	10.803.921,44	11.123.562,87	11.907.099,04	10.721.140,69	10.198.275,08
6901	Verkehr, Sonstiges, Park & Ride	184.223,96	619.865,30	175.517,10	133.256,31	132.045,07	132.238,01
8140	Straßenreinigung	3.193.299,09	3.194.869,20	3.387.983,20	3.854.104,91	3.385.827,92	3.460.913,85
8160	Öffentl. Beleuchtung u. Uhren	1.113.912,75	1.047.450,15	1.086.566,92	1.214.902,88	1.052.114,92	1.072.760,86
8203	Zentrallagerplatz	454.112,03	388.893,31	402.603,70	459.617,19	434.000,33	418.939,68
	Summe	24.798.826,00	27.946.032,53	29.278.271,47	31.338.654,75	29.189.515,83	29.676.409,80
	Gesamtausgaben OH	264.058.371,46	267.715.028,52	276.561.606,89	283.264.693,45	286.883.801,65	285.845.043,72
	Rücklagenzuführungen OH	11.153.383,94	12.311.033,74	9.731.812,27	10.105.949,75	10.987.618,71	13.256.752,45
	Gesamtausgaben OH exkl. RL	252.904.987,52	255.403.994,78	266.829.794,62	273.158.743,70	275.896.182,94	272.588.291,27
KZ	Ausgaben in % vom Gesamtbudget	9,81%	10,94%	10,97%	11,47%	10,58%	10,89%
	Personalausgaben	8.714.805,48	9.057.079,95	9.150.714,49	9.698.989,18	9.565.297,23	9.752.195,13
KZ	Personalintensität	3,45%	3,55%	3,43%	3,55%	3,47%	3,58%

Der Anteil der Ausgaben der geprüften Abteilung am Gesamtbudget war bis zum Jahre 2013 durch jährliche Steigerungen geprägt. Im Jahre 2014 war diese Entwicklung wieder rückläufig und hat sich 2015 wieder erhöht.

Die **Personalintensität** zeigt das Verhältnis der Personalausgaben zu den gesamten Aufwendungen.

5. Kontrollsysteme - IKS

5.1. Räumliche Sicherung

Geräte und Fahrzeuge sind am Lagerplatz in versperrten Hallen untergebracht.

Bauwagen und Baucontainer werden an den dafür vorgesehenen Abstellplätzen versperrt. Kleinere Baumaschinen werden in der Nacht und an dienstfreien Tagen im Baucontainer gelagert, größere Baumaschinen (z.B. Rüttelplatte) beim Container angekettet. Die Bagger werden über das Wochenende am Lagerplatz abgestellt.

Die einzelnen Stützpunkte der Straßenreinigung in den verschiedenen Stadtteilen sind versperrt.

5.2. Vermögenssicherung – Inventar

Eine Inventur bzw. Bestandskontrolle des Warenlagers wird laut Abteilungsleitung jährlich durchgeführt.

5.3. Datensicherung

Die Datensicherung erfolgt über den zentralen Server.

5.4. Vier-Augen-Prinzip

Bei der Überstundenabrechnung und Urlaubsverbuchung erfolgt eine regelmäßige Abstimmung zwischen den Partieführern und dem Sachbearbeiter. Bei den Bestellungen und Anweisungen von Rechnungen wird das Vier-Augen-Prinzip zwischen Rechnungsprüfer und Kreditvormerkführer bzw. Abteilungsleiter ebenfalls eingehalten.

5.5. Interne Kontrollen/Plausibilitätsprüfung

Im Rahmen des Winterdienstes werden durch den zuständigen Bauleiter Kontrollfahrten durchgeführt, um die Einsatzzeiten der angemieteten Schneeräumgeräte zu überprüfen.

Bei der Straßenreinigung werden durch den Gruppenleiter bzw. dessen Vertreter täglich die verschiedenen Standorte der Straßenreiner überprüft.

6. Frühere Prüferkenntnisse

Das Kontrollamt nahm bereits im Jahre 2009 eine „Standardprüfung“ in der Abteilung Tiefbau (bis 2006) bzw. Abteilung Öffentlicher Verkehr und Abteilung Straßenbau und Verkehr betreffend den Zeitraum 2005 bis 2008 vor. Entsprechend der laufenden Follow up Prüfungen im Rahmen der Jahresberichte konnten bisher die meisten Empfehlungen des Kontrollamtes umgesetzt werden. Zu folgenden seinerzeitigen Prüferkenntnissen ist die Umsetzung noch ausständig:

- Das Kontrollamt empfahl eine Erhöhung der Mittel für die Straßenerhaltung, da sich der Zustand der Straßen sonst kontinuierlich verschlechtert.
- Im Vermögensverzeichnis sind lt. RA noch immer keine Werte für Grundstücke (z.B. Zentrallagerplatz) verzeichnet. Das Kontrollamt empfahl hier eine Bewertung durchzuführen.
- Die Empfehlung zur Reorganisation Werkstätte/Fuhrpark ist in Umsetzung.

7. Zusammenfassende Feststellungen und Empfehlungen

7.1. Feststellungen

- Im Jahre 2013 wurde die Abteilung Kommunale Dienste aufgelöst und die Abteilung Straßenbau und Verkehr eingerichtet (vgl. Pkt. 2.1.).
- Die in der Geschäftseinteilung des Magistrates der Landeshauptstadt der Abteilung Straßenbau und Verkehr zugeordnete Aufgabe „Wasserschutzbau“ wird von der Abteilung Entsorgung erledigt (vgl. Pkt. 2.1.).
- Im Vermögensverzeichnis laut RA sind keine realistischen Werte für zugeordnete Grundstücke verzeichnet (vgl. Pkt. 3.2.).
- Durch die Einsparung von Planstellen 2015 kam es innerhalb der Abteilung zu einer Reduktion des Personalstandes von sechs Personen (vgl. Pkt. 3.1.).
- Durch die intensivere Überwachung aufgrund eines neuen Vertrages mit der Überwachungsfirma konnten sowohl die Einnahmen aus dem Parkscheinverkauf als auch durch die Parkstrafen gesteigert werden. Insgesamt verbesserte sich das Finanzergebnis bei der Parkraumbewirtschaftung im Prüfungszeitraum um 23 % (vgl. Pkt. 4.1. – TA 6120 Gemeindestraßen).
- Trotz Zunahme von Verkehrslichtsignalanlagen erfolgte eine Reduzierung der Stromkosten (vgl. Pkt. 4.1. – TA 6400 Gemeindestraßen).
- Von den zu erhaltenden Straßen konnten im Prüfungszeitraum lt. Aussage der Abteilung jährlich nur ca. die Hälfte der notwendigen Sanierungen aufgrund der geringen budgetierten Mittel durchgeführt werden (vgl. Pkt. 4.1. – TA 6400 Gemeindestraßen).
- Durch die Einstellung der Shuttlebusse wurde der Abgang bei den Park & Ride Parkplätze stark verringert (vgl. Pkt. 4.1. – TA 6901 Verkehr, Sonstiges – Park Ride).
- Durch den Einsatz von neuen Techniken haben sich die Stromkosten für die öffentliche Beleuchtung trotz Vermehrung der Beleuchtungsstellen nicht gesteigert (vgl. Pkt. 4.1. TA 8160 Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren).
- Durch die Erhöhung der Selbstbehalte kam es zu einer wertmäßigen Verringerung (über 2/3 zwischen 2009 und 2015) der Sachsubventionen (vgl. Pkt. 4.2.).

7.2. Empfehlungen

Das Kontrollamt empfiehlt:

- die Geschäftseinteilung anzupassen, da die Aufgaben des Wasserschutzbaus durch die Abteilung Entsorgung erledigt werden (vgl. Pkt. 2.1.);
- sich entsprechend den Beschlüssen des Gemeinderates zum „Reformplan Klagenfurt 2020“ im Baubereich auf jene Leistungsbereiche zu konzentrieren, die am Markt nicht oder nur schwer zuzukaufen sind (vgl. Pkt. 3.1.);
- eine Bewertung der Grundstücke durchzuführen, um ein möglichst wahrheitsgetreues Bild der Vermögenslage der Landeshauptstadt zu erhalten (vgl. Pkt. 3.2.);
- ein mittelfristiges Investitionsprogramm (mit Reihung der Vorhaben nach Priorität) zur Erhaltung des Straßennetzes für die nächsten fünf Jahre zu erstellen und dieses in den mittelfristigen Finanzplan aufzunehmen (vgl. Pkt. 3.3.);
- eine Anpassung der Budgetmittel für die Straßenerhaltung, da sich der Zustand der Gemeindestraßen kontinuierlich verschlechtert (vgl. Pkt. 4.1.);
- neuerlich, wie schon in der Vergangenheit, wonach die begleitende Steuerung und Kontrolle (Controlling) betreffend die finanzielle Abwicklung des Busverkehrs (ÖPNV) mit der STW AG durch die Abteilung Straßenbau und Verkehr durchgeführt werden möge, wobei hinsichtlich des Finanzierungsbeitrages zum städtischen Busverkehr – abgesehen von der vereinbarten Reduzierung bis 2019 – vermehrt auf den tatsächlichen Verbrauch und weniger auf Planwerte des nächsten Jahres abzielen sein wird (vgl. Pkt. 4.1.).

8. Ausblick

Insgesamt zeigt sich, dass es sich bei der untersuchten Organisationseinheit (Abteilung) mit 10,88 % Anteil am Gesamtpersonal und 10,89 % Anteil am Gesamtbudget um eine große Einheit der LH Klagenfurt am Wörthersee handelt.

Im Zuge des beschrittenen Konsolidierungspfades im Rahmen des Reformplanes 2020 hat die Abteilung auch mit 14 Erfolgspotentialen einen Beitrag zum Gesamterfolg zu leisten.

Als die **wesentlichen Erfolgsfaktoren** innerhalb der finanziellen Gebarung sowie der „Substanzerhaltung“ der Landeshauptstadt bleiben abschließend nochmals die **Parkraumüberwachung**, **Straßenerhaltung** und die finanzielle **Abwicklung des Busverkehrs** (ÖPNV) mit der STW AG für den Bereich zu nennen, wobei letzterer vor allem auch im Zusammenhang mit einem offenen Potential (**Verkehrsdienstleistungsvertrag-Neu**) der gegensteuernden Maßnahmen zu sehen ist.

Dieser Bericht wurde in der Schlussbesprechung am 21. Juni 2016 mit dem Leiter der Abteilung Straßenbau und Verkehr besprochen und von diesem mit den im Text *kursiv* angeführten Anmerkungen zur Kenntnis genommen. Dem Kontrollamt soll innerhalb einer Frist von sechs Monaten über den Stand der Umsetzung bzw. über Änderungen berichtet werden.

Der Prüfer:

Der Kontrollamtsdirektor:

9. Anhang

Produktkatalog

Produkt- und Leistungskatalog - Straßenbau und Verkehr

Produktgruppe	Produkt	Leistung
---------------	---------	----------

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

11.20	Zentrale Dienstleistungen	11.20.06	Transport- u. sonstige Hilfeleistungen		
11.20	Zentrale Dienstleistungen	11.20.06	Transport- u. sonstige Hilfeleistungen	11.20.06.01	Transport- u. sonstige Hilfeleistungen

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

12.12	Verkehrswesen	12.12.01	Straßenrecht		
12.12	Verkehrswesen	12.12.01	Straßenrecht	12.12.01.02	Erlassung v. Verordnungen nach der StVO

Produktbereich 51 Räumlich Planung u. Entwicklung

51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Stadterneuerung	51.10.06	Straßenplanung - Verkehrsplanung		
51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Stadterneuerung, Verkehrsplanung	51.10.06	Straßenplanung - Verkehrsplanung	51.10.06.01	Straßenplanung - Verkehrsplanung

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen

54.10	Gemeindestraßen	54.10.01	Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Brücken, Wegen und Plätzen		
54.10	Gemeindestraßen	54.10.01	Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Brücken, Wegen und Plätzen	54.10.01.01	Straßenneubau
54.10	Gemeindestraßen	54.10.01	Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Brücken, Wegen und Plätzen	54.10.01.02	Straßenerhaltung
54.10	Gemeindestraßen	54.10.01	Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Brücken, Wegen und Plätzen	54.10.01.03	Versorgungsträgerkoordinierung u Grabungsbescheide
54.10	Gemeindestraßen	54.10.01	Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Brücken, Wegen und Plätzen	54.10.01.04	Verwaltung d öffentlichen Gutes
54.10	Gemeindestraßen	54.10.01	Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Brücken, Wegen und Plätzen	54.10.01.05	Straßenbegleitgrün
54.10	Gemeindestraßen	54.10.01	Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Brücken, Wegen und Plätzen	54.10.01.06	Radwege Neubau u Erhaltung
54.10	Gemeindestraßen	54.10.01	Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Brücken, Wegen und Plätzen	54.10.01.07	Brücken Neubau und Erhaltung
54.10	Gemeindestraßen	54.10.02	Bereitstellung und Betrieb der		
54.10	Gemeindestraßen	54.10.02	Bereitstellung und Betrieb der	54.10.02.01	Betrieb u. Unterhaltung von Signalanlagen
54.10	Gemeindestraßen	54.10.02	Bereitstellung und Betrieb der	54.10.02.02	Neubau von Lichtsignalanlagen
54.10	Gemeindestraßen	54.10.02	Bereitstellung und Betrieb der	54.10.02.03	STVO - Maßnahmen
54.10	Gemeindestraßen	54.10.02	Bereitstellung und Betrieb der	54.10.02.04	Bodenmarkierung
54.10	Gemeindestraßen	54.10.02	Bereitstellung und Betrieb der	54.10.02.05	Radar - Maßnahmen
54.10	Gemeindestraßen	54.10.02	Bereitstellung und Betrieb der	54.10.02.06	Parkscheinautomaten (Wartung)
54.10	Gemeindestraßen	54.10.03	Bereitstellung und Betrieb der öffentlichen Beleuchtung		
54.10	Gemeindestraßen	54.10.03	Bereitstellung und Betrieb der öffentlichen Beleuchtung	54.10.03.01	Betrieb u. Unterhaltung v Straßenbeleuchtung (öffentl. Beleuchtung)
54.10	Gemeindestraßen	54.10.03	Bereitstellung und Betrieb der öffentlichen Beleuchtung	54.10.03.02	Neubau von Straßenbeleuchtung
54.10	Gemeindestraßen	54.10.03	Bereitstellung und Betrieb der öffentlichen Beleuchtung	54.10.03.03	Objektbeleuchtung (Anstrahlung)
54.10	Gemeindestraßen	54.10.03	Bereitstellung und Betrieb der öffentlichen Beleuchtung	54.10.03.04	Weihnachtsbeleuchtung
54.20	Straßenreinigung u. Winterdienst	54.20.01	Straßenreinigung		
54.20	Straßenreinigung u. Winterdienst	54.20.01	Straßenreinigung	54.20.01.01	Reinigung v öffentlichen Straßen u. Plätzen
54.20	Straßenreinigung u. Winterdienst	54.20.02	Winterdienst		
54.20	Straßenreinigung u. Winterdienst	54.20.02	Winterdienst	54.20.02.01	Streudienst
54.20	Straßenreinigung u. Winterdienst	54.20.02	Winterdienst	54.20.02.02	Schneeräumung
54.20	Straßenreinigung u. Winterdienst	54.20.02	Winterdienst	54.20.02.03	allgemeiner Winterdienst

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen

54.30	Öffentlicher Verkehr	54.30.01	Öffentlicher Verkehr		
54.30	Öffentlicher Verkehr	54.30.01	Öffentlicher Verkehr	54.30.01.01	Koordination des öffent. Personennahverkehrs
54.30	Öffentlicher Verkehr	54.30.02	Bereitstellung und Betrieb von Parkflächen		
54.30	Öffentlicher Verkehr	54.30.02	Bereitstellung und Betrieb von Parkflächen	54.30.02.01	Planung u. Bewirtschaftung v Auffangparkplätzen, P & R
54.30	Öffentlicher Verkehr	54.30.02	Bereitstellung und Betrieb von Parkflächen	54.30.02.02	Parkleitsystem

Beschreibung der Leistungen

11.20.06.01 Transport- und sonstige Hilfeleistungen

Im Rahmen von Sachsubventionen werden Personal- und Gerätebeistellungen für Vereine und Institutionen bzw. für andere Abteilungen durchgeführt.

12.12.01.02 Erlassung von Verordnungen nach der STVO

Durchführung der Ordnungsverfahren und Tätigkeiten als Straßenbehörde nach der Straßenverkehrsordnung

51.10.06.01 Straßenplanung – Verkehrsplanung

Erstellung von gesamtstädtischen Verkehrskonzeptionen. Detailplanung von Straßen, Geh- und Radwegen sowie öffentlichen Plätzen jeglicher Art. Erstellung von verkehrstechnischen Gutachten

54.10.01.01 Straßenneubau

Neubau von Straßen und Plätzen jeglicher Art

54.10.01.02 Straßenerhaltung

Instandhaltung und Instandsetzung von Straßen und Plätzen jeglicher Art

54.10.01.03 Versorgungsträgerkoordinierung und Grabungsbescheide

Koordinierung aller Versorgungsträgergrabungen, Ermittlung und Festlegung der anteiligen Kosten. Erlassung von Grabungsbescheiden nach der Straßenverkehrsordnung

54.10.01.04 Verwaltung des öffentlichen Gutes

Verwaltung des öffentlichen Gutes inkl. Grundstücksangelegenheiten mit Ausnahme der straßenbehördlichen Genehmigung

54.10.01.05 Straßenbegleitgrün

Mäharbeiten, Baum- und Strauchschnitt

54.10.01.06 Radwege Neubau und Erhaltung

Neubau, Instandhaltung und Instandsetzung von Radwegen

54.10.01.07 Brücken Neubau und Erhaltung

Neubau, Instandhaltung und Instandsetzung von Brücken

54.10.02.01 Betrieb und Unterhaltung von Signalanlagen

Wartung von Signalanlagen und des zentralen Verkehrsrechners. Erstellung und Anpassung der Signalprogramme

54.10.02.02 Neubau von Lichtsignalanlagen

Neuerrichtung von Signalanlagen

54.10.02.03 STVO – Maßnahmen

Errichtung und Instandhaltung von Einrichtungen zur Regelung des Verkehrs

54.10.02.04 Bodenmarkierung

Markierung von Verkehrsflächen und Schutzwegen

54.10.02.05 Radar – Maßnahmen

Wartung von Radargeräten und Aufstellung von Geschwindigkeitsanzeigen samt Wartung

54.10.02.06 Parkscheinautomaten (Wartung)

Wartung der Parkscheinautomaten

54.10.03.01 Betrieb und Unterhaltung von Straßenbeleuchtung (öffentlicher Beleuchtung)

Wartung von Beleuchtungsanlagen auf öffentlichen Straßen und Plätzen

54.10.03.02 Neubau von Straßenbeleuchtung

Neuerrichtung von Beleuchtungsanlagen auf öffentlichen Straßen und Plätzen

54.10.03.03 Objektbeleuchtung (Anstrahlung)

Anstrahlung von Objekten (KX-Leuchten)

54.10.03.04 Weihnachtsbeleuchtung

Stromkosten für Christbäume (Geldzahlung aus Subvention)

54.20.01.01 Reinigung von öffentlichen Straßen und Plätzen

Händische und maschinelle Reinigung von öffentlichen Verkehrsflächen

54.20.02.01 Streudienst

Manuelle und maschinelle Beseitigung bzw. Hintanhaltung von Straßenglätte auf öffentlichen Verkehrsflächen

54.20.02.02. Schneeräumung

Wird seit Nov. 2014 auf allgemeinen Winterdienst gebucht

54.20.02.03 Allgemeiner Winterdienst

Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schnee auf öffentlichen Flächen

54.30.01.01 Koordination des öffentlichen Personennahverkehrs

Für den öffentlichen Verkehr werden mit den Stadtwerken und dem Verkehrsverbund Kärnten das Liniennetz und die Tarifmaßnahmen koordiniert.

54.30.02.01 Planung und Bewirtschaftung von Auffangparkplätzen, Park & Ride

Planung und Bewirtschaftung der Parkflächen

54.30.02.02 Parkleitsystem

Planung und Regulierung des Verkehrsflusses auf freie Parkplätze